Datenschutzinformation im Bewerbungsverfahren gemäß Art. 13 DS-GVO

Wir freuen uns, dass Sie sich für uns interessieren und sich für eine Stelle in unserem Unternehmen beworben haben. Im Folgenden möchten wir Sie über den Umgang mit Ihren Daten im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren informieren. Wir haben technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, die sicherstellen, dass die Vorschriften über den Datenschutz sowohl von uns als auch von ggf. eingesetzten externen Dienstleistern beachtet werden.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen
PCW GmbH
Am Alten Celluloidwerk 7
04838 Eilenburg
E-Mail: info@pcw.gmbh
Telefon: +49 33423 661 0
Webseite: www.pcw.gmbh/de

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter folgenden Kontaktdaten: per E-Mail unter: datenschutz@pcw.gmbh oder postalisch unter oben angegebener Adresse mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragte“.

2. Zwecke der Datenverarbeitung
Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesandt haben, um Ihre Eignung für die Stelle oder ggf. andere offene Positionen in unseren Unternehmen zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen. Im Speziellen sind das: Angaben zu Ihrer Person (z.B. Name, Adresse, ggf. Titel, Kontaktdaten, Geburtsdatum und -ort), Informationen über Schul- und Berufsausbildung/Studium, Ihren beruflichen Werdegang, ggf. Lichtbild sowie weitere Daten aus Ihrem Lebenslauf, soweit für das jeweilige Bewerbungsverfahren erforderlich bzw. von Ihnen freiwillig angegeben. Möglicherweise können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten betroffen sein (z.B. Gesundheitsdaten, rassische und ethnische Herkunft, religiöse Überzeugungen).

Die Bereitstellung der Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Sie sind somit nicht verpflichtet, Angaben zu Ihren personenbezogenen Daten zu machen. Allerdings sind diese für einen Vertragsabschluss in Bezug auf ein Beschäftigungsverhältnis mit uns unerlässlich. Bitte überlassen Sie uns daher nur solche personenbezogenen Daten, die zur Durchführung der Bewerbung erforderlich sind.

3. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung
Wir verarbeiten Ihre Daten, welche wir im Rahmen Ihrer Bewerbung von Ihnen erhalten. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist in diesem Zusammenhang Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DS-GVO. Danach ist die Verarbeitung der Daten zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen, zulässig. Hinzu kommt als Rechtsgrundlage ggf. § 26 Abs. 1 BDSG. Die Bewerbungsdaten werden ausschließlich zum Zweck der Bewerbungsabwicklung durch uns verarbeitet.

Soweit im Rahmen des Bewerbungsverfahrens besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet werden, erfolgt dies auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. b DS-GVO i. V. m. § 26 Abs. 3 BDSG. Soweit die Verarbeitung auf einer ausdrücklichen Einwilligung beruht, gilt ergänzend Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO.

Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DS-GVO erfolgen. Unser berechtigtes Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

Sollten Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, so ist die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO gegeben.

4. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre Bewerberdaten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung von der Personalabteilung gesichtet. Geeignete Bewerbungen werden intern an Personen mit Personalverantwortung für die jeweils offene Stelle in der Bewerbermanagement-Anwendung zur Einsichtnahme zur Verfügung gestellt, ggf. an diese weitergeleitet. Danach erfolgt die Abstimmung des weiteren Ablaufes. Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen. Im Rahmen der Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates erhält dieser Einsicht in Ihre Bewerbungsunterlagen. Außerdem werden Ihre Bewerberdaten in einer Bewerbermanagement-Software gespeichert. Diese Bewerbermanagement-Software wird von der Personio SE & Co. KG, Seidlstraße 3, 80335 München bereitgestellt. Die Personio SE & Co. KG ist in dieser Hinsicht unser Auftragsverarbeiter. Ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung wurde zwischen uns als verantwortliche Stelle und der Personio SE & Co. KG nach Art. 28 DS-GVO abgeschlossen. Eine Datenübermittlung in ein Drittland ist nicht geplant.

5. Dauer der Datenspeicherung

Im Falle einer erfolglosen Bewerbung oder einer Rücknahme der Bewerbung Ihrerseits werden die Bewerbungsdaten grundsätzlich nach 180 Tagen DSGVO-konform anonymisiert, soweit keine längere Speicherung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. Wenn Sie sich auf mehrere Stellen bewerben sollten, bleiben Ihre Daten so lange gespeichert, bis das Recruiting für alle Stellen abgeschlossen ist. Danach beginnt die 90 Tage-Frist zu laufen.

Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens den Zuschlag für eine Stelle erhalten haben, werden die benötigten Daten aus dem Bewerberdatensystem in unser Personalinformationssystem überführt.

Wenn Sie sich bei uns beworben haben, aber wir zu diesem Zeitpunkt Ihnen keine passende Stelle anbieten können, würden wir Ihre Bewerbung gern einem Talentpool zuordnen. Zu diesem Zweck können Sie in eine weitergehende Datenspeicherung einwilligen, um auf für Sie interessante Stellen hingewiesen zu werden. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein oder nicht mehr an weiteren Stellen interessiert sein, haben Sie jederzeit die Möglichkeit, Ihre Einwilligung zu widerrufen. Bei Einwilligung speichern wir Ihre Daten für den Talentpool bis zum Widerruf Ihrer Einwilligung, längstens jedoch für 12 Monate.

6. Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling

Eine ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhende Entscheidungsfindung im Sinne von Art. 22 DS-GVO einschließlich Profiling findet nicht statt.

7. Ihre Rechte

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten, Art. 15 DS-GVO. Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht (Art. 16-20 DS-GVO). Sie haben ebenso ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben (Art. 21 DS-GVO).

Information über das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DS-GVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten nach Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DS-GVO, Widerspruch einzulegen. Wenn Sie Widerspruch einlegen, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Darüber hinaus haben Sie, für den Fall, dass die personenbezogenen Daten auf Grund Ihrer Einwilligung erhoben wurden, das Recht, diese Einwilligung uns gegenüber jederzeit zu widerrufen. Dabei ist allerdings zu beachten, dass ein solcher Widerruf nur für die Zukunft wirkt und die bis dato erfolgte Verarbeitung rechtmäßig bleibt. Aus einem eventuellen späteren Widerruf einer Einwilligung entstehen Ihnen keinerlei Nachteile. Etwaige Aufbewahrungspflichten sind durch uns einzuhalten. Sie haben zugleich das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, Art. 77 DS-GVO.

Wir behalten uns vor, die Informationen zum Datenschutz, wenn nötig, anzupassen oder zu vervollständigen.